

Freiburger Nachrichten

Anzeiger für die westliche Schweiz

Er scheinen wöchentlich dreimal

Abonnementpreise:

Einzelheft	5 Cts	10 Cts
3 Monate	1.50	3.00
6 Monate	3.00	6.00
1 Jahr	6.00	12.00

Post- und Transportgebühren
 21. Marktplatz, Freiburg
 Verleger: ...

Verlagspreis:

100 Exemplare	100.00
500 Exemplare	450.00
1000 Exemplare	850.00

Verleger: ...

Cardinal Gibbons in Freiburg

In den letzten Tagen hatte Freiburg das Glück, S. Eminenz den Cardinal Gibbons, Erzbischof von Baltimore, in seiner Rauern zu begrüßen. Der ehrwürdige Kirchenfürst steht im achtzigsten Lebensjahre und gehört seit nahezu dreißig Jahren dem Säkularer Kollegium an. Trotz seines hohen Alters ist er von bewundernswürdiger geistiger und körperlicher Frische. Sein Name steht in der gesamten katholischen Welt in höchstem Ansehen, und speziell in der nordamerikanischen Union erfreut sich der Kardinal, auch weit über die katholischen Kreise hinaus, bei Hoch und Niedrig der denkbar größten Popularität. Die lebenden Staatsmänner haben ihm mehrfach ihre Huldigung bezeugt, und alle Bevölkerungsklassen, insbesondere auch die Arbeiter, bringen ihm aufrichtige Verehrung entgegen. Er ist doch nicht nur ein Kirchenfürst von hohem idealen Sinn und tiefer Frömmigkeit, sondern auch ein Amerikaner von echtem Schrot und Korn, der die besten Eigenschaften seines Volkes, Begeisterungsfähigkeit, praktischen Sinn, gesunden Humor in seiner lebenswerten Persönlichkeit vereint.

Die „Abendliche Volkszeitung“ publizierte in ihrer Nummer vom letzten Donnerstag folgende Äußerung, die ihr eingekampt wurde: „Wie aus Nr. 87 dieses Blattes ersichtlich ist, hat die „Berne Volkszeitung“ über die Kunst, wie sie in der schweizerischen Landesausstellung dargestellt wird, einen energischen Artikel geschrieben, betitelt „Säubler“, und darin u. a. bemerkt: „Wie habe ich das Frauentum dermaßen beleidigt und verhöhnt gesehen wie in diesen schamlosen Helgen.“ Wäre es nun angesichts dieser Tatsache nicht am Platze, wenn der katol. Frauenverein die Initiative ergreifen würde zu einem energiegelassen Protest gegen eine solch schmachvolle Beleidigung der Frauenehre und Frauenwürde? Gewiß werden Tausende und Abertausende der Schweizerinnen mit Freuden sich diesem Proteste anschließen und verlangen, daß jene schamlosen Helgen, welche das Ungeheuer begehren, aus der Ausstellung entfernt werden, damit weder Kinder, noch Junglinge und Jungfrauen, welche die Ausstellung besuchen, Schaden an der Seele leiden. Darum, wachere Schweizerinnen, auf zur Tat, zur Massenpetition. Sie erwerben sich dadurch den Dank des Vaterlandes. Jeder edelgesehnte Schweizerbürger wird dieses Vorhaben mit Freuden begrüßen, so selbst das Ausland wird mit Hochachtung auf die Schweizerinnen herniedersehen, wenn sie einstehen für Frauenehre und Frauenwürde und gewiß werden sie sich dadurch auch ein Denkmal in der Schweizergeschichte sichern.“

Dem Entschluß folge die Tat.

Wir meinen, diesem wackeren Entschlusse sollte die entsprechende Tat folgen. Es hat schon etwas lang gedauert, bis sich jemand regte. Klein auch hier wie bei jedem edlen Beginnen, gilt auch der alte Satz: Besser etwas spät als gar nicht.

Zur Frage der Ostalpenbahn

In der Nationalrats-Sitzung vom letzten Mittwoch wurde das letzte Kapitel des eidgenössischen Verwaltungsbüchchens, Post- und Eisenbahndepartement, durchberaten. Dabei kam auch der Umbau des Genfer Bahnhofes zur Sprache. Bundesrat Forrer antwortete auf diesbezüglich gestellte Fragen: Nach Vertrag sind für den Umbau des Bahnhofes in Genf Kosten angesetzt. Es sind 60 Millionen Franken erforderlich und wir müssen kräftig, Einnahmen und Ausgaben in Einklang zu bringen. Wir geben uns Mühe, die Ausführung solcher Bauarbeiten in richtiger Weise zu verteilten. Die Studien für den Umbau des Genfer Bahnhofes sind im vollen Gange.

In dieser Stelle gibt der Chef des Eisenbahndepartementes über die Frage der Ostalpenbahn eine längere, geschriebene Erklärung ab. Er warf einen Blick auf die lange Entwicklung der Ostalpenbahnbestrebungen. Ueber die Trassenfrage ist die beteiligte Gegend in zwei Lager geteilt. Schon vor Jahren hat sich Graubünden auf den Splügen geeinigt, dann ist das Lukmanyerprojekt aufgetaucht, und die Graubünden sind für das bessere Projekt geblieben. Ein Teil der Ostschweiz huldigt lieber dem Splügen und natürlich auch der Ranton Tessin. Sinter jedem Projekt steht ein Komitee, Versammlungen werden allerorts abgehalten, Ingenieure, Militärs, Fachmänner u. a. treten in denselben auf. 1906 wurde eine Konzession für Graubünden, dann eine solche für eine Splügenbahn nachgekauft.

Das erste kommerzielle Gutachten ging 1907, das technische 1908 ein; ein zweites technisches Gutachten 1912. Es liegt auch ein Schnellschienenkonzeptionsgesetz Auber-Bernardin-

Mijor vor, das den Bau des Splügen zur Voraussetzung hat. Die Ostalpenbahn haben hierberies 1912 das Recht einer Schnellstrecke nach dem Vertrag erworben.

Als im Frühjahr 1909 der neue Gotthardvertrag abgeschlossen worden war, und dann sofort die Diskussion in der Öffentlichkeit einsetzte, haben Departement und Bundesrat sich entschlossen, die Ostalpenbahnfrage zu verschließen. Rückwärts schauen muß jedermann anerkennen, daß diese Entscheidung begründet war. Mit Leidenschaft ist in beiden Lagern um die Ostalpenbahnfrage gekämpft worden und jedem ist klar, daß eine Einigung nicht erreichbar ist, doch hoffe ich, daß inständig der Kampf weniger leidenschaftlich geführt werde. Die Erbitterung darf nicht so sehr anwachsen, daß man nachher nicht mehr zusammenkommen kann. Für den gewöhnlichen Fortgang anderer Staatsarbeiten ist es nötig, daß man sich auch nach dem heftigen Streit wieder findet. Darum ist es Pflicht der Staatsbehörden, den Zündstoff nicht zu häufen, sondern zu trennen.

Besteht jener Rechtsanspruch, auf den sich der kleine Rat des Kantons Graubünden beruft? Und welches ist die Natur dieses Anspruchs? Splügen oder Graubünden? oder ein Projekt zwischen Splügen und Graubünden? Staatsbahn? Fremde Subventionen oder ausschließlich eine Bahn auf eigene Rechnung? Darüber streitet man. Ueber die Beantwortung der letzteren Frage scheint Abklärung zur Einigung seit zwar möglich, aber ausgeschlossen ist die Einigung in den anderen Fragen. Wichtig sind die Fragen über Kosten, Rendite und Einfluß auf die Bundesbahnen.

Die Bundesbahnen haben einen Bericht über die Splügenbahn ausgearbeitet. Auch über die Graubünden liegen amtliche Gutachten vor. Wir werden Parteien werden vom Departement aus Konzeptionen abgehalten; die eine hat schon stattgefunden, die andere ist auf den Monat August vorgesehen. Sie werden bestimmte Resultate zeitigen. Hernach wird der Bundesrat zu allen diesen Fragen Stellung nehmen und im Bewußtsein seiner Verantwortlichkeit seine Entscheidung fällen.

Die Tariffrage für den Tessin.

Unter Administrative Kontrolle, Tarif- und Transportwesen brachte Ref. Cattoli die Tariffrage für den Tessin zur Sprache. Das Tessin erwartet, daß diese Frage in einer Weise gelöst werde, wie sie den Verhältnissen entspricht.

Bundesrat Forrer: Die Angelegenheit, die von Herrn Cattoli besprochen worden, ist eine sehr wichtige und schwierige Frage. Der Kant. Tessin fordert, daß nach Annahme des Gotthardvertrages die Tarife der Bundesbahnen und die Tarife für den Tessin, italienischen Verkehr auch für den Tessin in Anwendung kommen sollen. Es ist von den Tessinern als Bedürfnis empfunden worden, der Tarifverhältnisse auch der Gotthardbahn geregelt, aber ihre Vorlage hat im Verwaltungsrat von der Tessiner Vertretung Opposition erfahren. Die Angelegenheit ist an die Generaldirektion zurückgewiesen worden zur Berichterstattung. Unter dessen Umständen der Tessiner Regierung an den Bundesrat, sie verlangt, daß er sich über die Frage entscheidet. Es wird also ein Entschluß des Bundesrates zu erfolgen haben, nachdem die Generaldirektion ihren Wunsch abgegeben. Weidholt haben Konferenzen und Verhandlungen stattgefunden. Die Frage ist sehr kompliziert, wie Tariffragen sehr schwierig sind. Sie erfordert Untersuchungen über den Rechtsstandpunkt, die Konsequenzen für die Schweiz und die Landesteile, die finanzielle Tragweite, die wesentlich ist. Wir werden die Frage so bald als möglich lösen.

Der Entwurf der Ostalpenbahn.

Um mit dem Fabrikgesetz fertig zu werden, werden hierauf die Differenzen, welche mit dem Ständerat noch bestehen, beraten. Witz und Charbonnet referieren.

Art. 84, Absatz 3 wird ersetzt durch folgenden Art. 84 bis:

Der Bundesrat kann in bestimmten Industriezweigen Fabriken, deren bauende Nachtarbeit betitelt ist (Art. 47), während einer von ihm zu bestimmenden Uebergangszeit und ausnahmsweise die Verwendung von Anarbeitern dem vollendeten 16. Altersjahre zur Nachtarbeit gestatten, wenn dies im Interesse der Berufserlernung als unerlässlich erscheint. Er stellt in diesem Falle die erforderlichen besonderen Schutzbestimmungen auf.

Notion: Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, welche Maßnahmen im Interesse der Arbeiterausbildung und der Berufsbildung durchzuführen zu werden könnten, um den Kantonen die Güterzusammenlegung zu erleichtern.

Es wird namentlich ersucht, zu prüfen, ob nicht die Unterstützung des Bundes für die Güterzusammenlegung und den Unterschied zwischen den Vermessungskosten vor derselben oder ohne eine solche erhöht werden könnte. Unterzeichner: Bertoni, Mermoud, Pillet, Abt, Vital, Ottiker u. a.

Am Schluß der Sitzung gedachte von Planta in herrlichen Worten des Josen in Genhob bei Genf verstorbenen Malers Giron, des Schöpfers des prächtigen Wandgemäldes „Bild vom Tisli auf Schwyz und die Mythen“, das den Nationalratsaal ziert.

Donnerstag (Fronleichnamstag) begann die Sitzung erst 10 und zwar fand zunächst die Vereinte Bundesversammlung statt.

Der Ständerat trat auf die Behandlung des Geschäftsberichtes und die Rechnung der S. B. 1913 ein. Mit dem Resultat der Bilanz kann man zufrieden sein. Die Entlohnung bewegt sich in ausreichender Linie, wie der Referent Geel, St. Gallen, ausführte. In der Eintretensdebatte trat von Arg dem vierhöhen Wortwurf entgegen, die Simploninteressen werden zurückgeleitet. Kunz, Bern, widersprach einer Behauptung von Arg, daß gewisse Dokumente vorhanden seien über die Gründung der Bergung „Sto Scarpione“ und die Verhältnis zur Gotthardvereinigung. Von Weidmatten trat er keine Rede. Von Arg hält daran fest. Kunz und Pythou verlangen Gleichstellung im Tarifwesen für den Simplon, wie sie am Gotthard besteht.

Vereinte Bundesversammlung

Den Vorsitz führt von Planta, Präsident des Nationalrates. Anwesend sind bei der Eröffnung 38 Ständeräte und 161 Nationalräte.

Es liegen 26 Begnadigungsgesuche vor, die als einziges Teatandum zu behandeln sind.

Von Streng, Thurgau (kathol.-konf.), referiert namens der Begnadigungskommission. Nur in 4 Fällen handelt es sich um schwerere Fälle, in einem Fall um Banntotenfällung, in drei Fällen um fahrlässige Beschädigung. Die Kommission beantragt Uebereinstimmen mit dem Bundesrat: Ein Gesuch des Amal Deshayes von Vichon, St. Zürich, wegen Banntotenfällung verurteilt, richtiger Verbücher, abzulehnen. (Der Gesuchsteller ist ein geschickter Lithograph und Zeichner, ein gemeingefälliger Mann und zu bestrafen, daß er seine Verbrechensbahn fortsetzen werde); in drei Fällen Reduktion der Buße, in 14 Fällen Uebertung; in zwei Fällen Uebertung der Gefängnisstrafe. In den übrigen Fällen stellt die Kommission abweichende Anträge.

Alfiker, Solothurn, erinnert an die interessante Mitteilung eines Mitgliedes bei Beratung des Geschäftsberichtes, daß mit 60% der Ausländer die Steuern nicht bezahlen, diese Tatsache werde einer allgemeinen Bundessteuer rufen, um die Ausländer und Einheimischen gleich zu behandeln. Unbegreiflich sei nun demgegenüber, daß ein Einheimischer, wenn er als Familienvater unvergütet die Militärsteuer nicht bezahlen kann, ins Gefängnis gesteckt werde. Um einen solchen Fall handelt es sich beim Gesuch Walter Regener. Heber beantragt Erlass der Strafe.

Bundesrat Alfiker wendet sich gegen Gleichstellung der Ausländer und Militärsteuerpflichtigen. Der Ausländer hat keine Militärsteuerpflicht, eine sogenannte Mehrsteuer hätte nicht den Charakter einer Militärsteuer. Da die Militärsteuer ein Ertrag ist für den nicht geleisteten Militärdienst, so muß auch eine gewisse Strafe fallen. Diejenigen, die Dienst tun müssen, haben eine viel größere Last zu tragen. Wir waren, alku große Mühe hatten zu lassen, nachdem sich einer auf alle Wohnungen hin um nichts gekümmert hat. Greulich, Zürich (Konf.), unterstützt den Antrag Alfiker auf Erlass der Gefängnisstrafe von 2 Tagen. Referent von Streng konstatiert, daß in der Kommission zum Falle Regener von keiner Seite gesprochen worden, auch von Dr. Alfiker nicht.

Mit 96 gegen 28 Stimmen wird der Antrag Alfiker abgelehnt. Im Uebrigen werden die Begnadigungsgesuche nach Kommissionsentscheidungen erledigt.

Schluß der Vereinten Bundesversammlung 11 1/2 Uhr.

Nationalrat.

III. Geschäftsbericht über Postverwaltung.

Alfiker, Solothurn, wünscht, daß die italienische Sprache im Postwesen mehr Berücksichtigung finde.

Schmid, Zürich (freis.); Infolge der Motion Zurburg wurde auf die Sonntagruhe des Postpersonals größere Rücksicht genommen, was an-

W. & Aebischer
 und Wagenbauer
 Mülhensstrasse, Varis
 Sommer- u. Regendecken garantirt,
 alle Battler-Artikel,
 halt-Geschirre in gutem Zustande
 sehr billigem Preise.
 Samstag auf dem Liebfrauen-
 platzbank.
 Ihnen sich bestans!

Versteigerung
 am nachmittags punkt 2 Uhr, wird
 gehalten das Gut ab circa 6
 versteigert.
 Umfängliche Zahlungsbedingungen.
 Auftrag: W. Banger, Weibel.

zu verkaufen
 von 74 Jucheren, in Wistly (Siedens-
 stad Freiburg gelegen. Gut gebaute Gebäude,
 schattigen Hausgarten, Land in Quantität und
 man sich bis zum 1. Juli an Herrn Decca
 (Freiburg).

Dr. S. Fischer
 (Baselland)
 Spezialität:
 Weissflusse und der Knötchenfange
 äußerst einfacher Methode
 über 10-jähriger Erfolg
 Prospekt gratis und franko.

Fahrradhandlung
 in Freiburg
 150 bis 350 Stück an
 in verschiedenem erhaltigen
 Konkurrenzlose Preise
 Günstige Zahlungsbedingungen
 Bestandteile aller Marken
 eingetragene Reparaturwerkstätte

Wendwarte !!
 fremden Wein und Bier
Obstwein
 schenken und kühles Getränk. — Bestellen
 Obstweingenossenschaft Namet.
 in Freiburg

Preisregeln
 in „Sternen“, in Seiten
 den 14. Juni 1914

ROFER
 Gebrauch des ange-
 verordneten Eisen-Cacao-Liquor
 wird als „Rofing“ und
 allen Eltern, Kindern, Kranken
 Personen, ganz besonders Frauen,
 empfohlen.
 in den Apotheken
 Fr. 6.-, 1/2 Liter Fr. 3.50.

gezeigt war. Von der Zentralstelle aus werden in Städten...

Zurburg, St. Gallen (kathol.-konf.), gibt seiner Freude Ausdruck, daß die Postverwaltung...

Junon verlangt, daß Verhandlungen im Postwesen, die nach dem Tessin verhandelt werden...

Stabil, Zug, erwähnt, daß in letzter Zeit Beschränkungen im Postdienst...

Charbonnet, Genf (freil.), referiert über Telephonverwaltung. Die Einnahmen haben diejenigen vom Vorjahr...

Wir werden uns an diesem Dienst ebenfalls beteiligen und beantragen das Recht für den internationalen Dienst...

Die Bestimmungen im Telegraphengesetz nicht so weit reichend, muß es revidiert werden...

Damit ist der Geschäftsbericht durchgearbeitet. Waffenplatz in Bière. Referent ist Genl. Luzern (kathol.-konf.)...

Die Kommission beantragte Annahme des Bundesbeschlusses: Der Bundesrat wird zur Erwerbung des Waffenplatzes Bière ermächtigt...

Die Beratung wird hier 12 Uhr 55 abgebrochen. Um 1/2 2 Uhr fand Empfang der Bundesversammlung in der Ausstellung statt.

Von Paris nach Lausanne wollte am Fronleichnamstage ein Abalter fliegen. Er geriet in ein Gewitter und verirrte sich...

Die letzten Tage von Messina Roman von Erich Friesen. (Nachdruck verboten.)

Woll Besorgnis sehen Pia und Dr. Röber dem Tage entgegen, an welchem Clelia sich vor dem Altar dem Marcese Ludovico Martini zu eigen geben will.

Wie wird Orlando den Tag überleben? Seine Gesundheit ist noch nicht gefestigt genug, um den unaussprechlichen Aufregungen standzuhalten.

Immer wieder überlegt der Arzt, wie er den jungen Brautkopf noch vorher von Palermo entfernen könne.

Auch heute will er einen neuen Versuch wagen. Er verläßt deshalb früher als sonst das Sanla Agata-Hospital und begibt sich nach Bias Wohnung.

Soeben hat Pia den Doktor mit ein paar freundschaftlichen Worten begrüßt und ist darauf in die Küche gegangen, um dem verehrten Gast eine Erfrischung zu bereiten.

Dieser günstigen Zeitpunkt beschließt Dr. Röber auszunutzen. Er zündet sich eine Zigarette an und steigt hin auf nach der kleinen Dachkammer.

Beim Eintreten findet er Orlando mit dem Rücken seines Revolveres beschäftigt. Er hält es jedoch für gut, diese bestemmliche Tatsache zu ignorieren.

„Gallo, mein Junge! Wie geht's?“ „Danke, Doktor! Gut.“

Der Generalstreik in Italien

hat nach Meldungen, welche der „N. Z. It.“ zugegangen sind, ganz andere Gestalt und Dimensionen angenommen...

Die Arbeit ist in Venedig wieder aufgenommen, der Bahnverkehr ist trotz der Forderungen des Eisenbahnkreises im Gange...

Der Mittwoch verlief in Mailand ohne erste Zwischenfälle. Auf dem Bahnhof von Ro bei Mailand wurde ein Zug von Streckenden angehalten...

Die Bahnangestellten haben sich dem Streik angeschlossen. Von Mitternacht ab soll der Generalstreik der Eisenbahner in ganz Italien beginnen...

In Mailand, Turin, Rom, Florenz fanden statt besuchte Gegenkundgebungen statt, hieß es ferner, bei welchen der Armees herzhafte Ovationen dargebracht wurden.

Nun aber erhebt die „N. Z. It.“ am Donnerstag von privater Seite aus Italien, Berichte, nach welchen die Dinge dort ganz anders aussehen...

Die Zensur läßt keine Telegramme über den Generalstreik passieren, die nicht ganz unbefänglich erscheinen. In manchen Orten nahmen die Manifestationen direkt revolutionären Charakter an...

Am letzten Mittwoch wurde an der Brücke über die Arda, zwischen Bologna und Mailand, eine Dynamitexplosion vorgenommen.

In der Kammer hat der Sozialist Salza eine Motion eingebracht und begründet, in welcher die Politik der Regierung mißbilligt und sehr scharf kritisiert wurde.

Ministerpräsident Salandra antwortete fest und entschieden und forderte Zustimmung der Kammermehrheit. Nach weiteren mehreren Erklärungen wird die Motion Salza in namentlicher Abstimmung mit 254 gegen 212 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Ein Stimmungsbild aus Florenz. Ungefähr 3000 Personen hatten sich vor der Arbeitsstätte versammelt, wo die Parteileiter über die Verdingungsfreiheit bei den Zirkulationen am Mittwoch getöteten Manifestanten berieten.

„Freut mich von Herzen. Steht wirklich überaus wohl aus. Braucht nun bald Signorina Danelli's Gastfreundschaft nicht mehr in Anspruch zu nehmen.“

„Hat die Signorina Sie beauftragt, mir das zu sagen, Doktor?“ „Wahre, mein Junge. Die gute Seele würde Dich am liebsten ganz dabehalten.“

„Was meinten Sie?“ „Dr. Röber zündet sich eine Zigarette an und blickt forschend in das erregte Gesicht seines jungen Freundes.“

„Orlando's Befinden hat sich in letzter Zeit erheblich gebessert. Es ist, als ob die Gewißheit, daß Clia nunmehr für ihn verloren, seine Energie und damit seine Lebensspannkraft auf-rüttelte.“

„Um — es wäre vielleicht am besten, wenn Du halb forgingst, mein Junge —“ meint der Arzt bedächtig — „vielleicht schon heute.“

„Orlando ist aufgesprungen und beginnt, aufgeregter in dem kleinen Zimmer auf und ab zu gehen.“

„Warum soll ich plötzlich aus Palermo fort? Ausreisen wie ein Dieb?“ „Das weißt Du selbst am besten.“

„Orlando schweigt eine Weile. Mehr und mehr verfinstern sich seine Züge.“

„Jetzt hält er in seinem unruhigen Hin- und Herlaufen inne. Trozig blicken seine dunklen Augen den kleinen Arzt an.“

Revolverhüfse abgehoben wurden und verhaftete dort ein vorbestraftes Individuum. Der Kravall in Ancona soll zwar die äußere Veranlassung zur Revolte gewesen sein, aber nicht die Ursache.

Schweiz Europäische Fahrplankonferenz in Bern. Am letzten Donnerstag wurde in Bern im großen Festsaal des Casinos die europäische Fahrplankonferenz für den Winterdienst 1914/15 eröffnet.

Die Staatsrechnung des Kantons Tessin pro 1913 schließt mit einem Defizit von Franken 243,328. Vorgesehen war ein solches von 300,845 Fr.

Von den Walliser Protestanten. Alle protestantischen Gemeinden des Wallis haben sich zu einem Verbande zusammengeschlossen, dessen Organisation kürzlich in einer Delegiertenversammlung besprochen wurde.

Wertvoller Fund. In Bollschönen wurde ein schöner römischer Mosaikboden freigelegt. Der Boden ist zum größten Teil recht gut erhalten.

Von seinem Vater gerettet. Ein Bewohner der Lorraine (Bern) fiel vom steilen Abhang an der Jurakirche in die Klare. Er wurde nach kurzer Zeit von seinem Vater aus dem Wasser gezogen und nach Hause gebracht.

Neuorganisation des englischen Oberhauses. Die Wähler melden, die Regierung werde demnächst eine Bill betreffend Neuorganisation des Oberhauses einbringen, durch welche das Oberhaus wählbar werden soll.

Die Ueberlebenden der „Empire of Ireland“. 72 Leute der Mannschaft und 62 Passagiere der „Empire of Ireland“ sind in Glasgow eingetroffen. Zur Anstellung amtlicher Feststellungen gingen Beamte an Bord.

Wegen Spionage verurteilt. Das Reichsgericht in Leipzig verurteilte den Bureauangestellten Max Rosenfeldt wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu fünfzehn Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrenverlust und 10,000 Mark Geldstrafe.

„Um — ja — ah ha! Unfinn! Du kennst jetzt meine Ansicht. Du, was Dir beliebt! Abia! Und ehe Orlando noch etwas erwidern kann, ist der kleine Arzt bereits aus dem Zimmer.“

„Wie hieß sie doch gleich? ... Sennora Dolores Alvarez! ... Welch Geheimnis wohl ihre stolze Seele quälte? ... Und ob auch ihr Hoffen, vielleicht ihr Lebensglück durch die Weisins-Tragödie jäh vernichtet wurde?“

„Mehr denn je fühlte Orlando, daß irgend ein geheimnisvolles Etwas ihn mit seiner seitlichen Heiligesatzum verbunden, daß sie noch nicht für immer aus seinem Gesichtskreis entzogen worden ist.“

„Welcher Art die unsichtbaren Fäden sind, die ihn mit Dolores Alvarez verknüpfen — das ahnt er freilich nicht. Auch nicht, wie bald sein Gesicht durch die Hand dieser Frau eine ganz andere Wendung nehmen soll.“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

„Aronfette Menschentinder, die ihr glaubt, euer Schicksal selbst zu bestimmen! Nur Figuren seid ihr, die auf dem großen Schachbrett des Lebens hin und her geschoben werden von der Hand der Vorsehung!“

gehört zu haltende Schriften, Bücher und Gegenstände an den russischen Nachrichtenblatt verkauft.

Schwere Ausfälle und Vergehen

Im Rhein wurde bei Wyhlen die Karl verlobte Leiche eines vermutlich Ende Mai geborenen Kindes aufgefunden. Offenbar war zuerst der Versuch gemacht worden, das Kind zu verbrennen.

In der chemischen Fabrik Stegried in Jostingen geriet eine Flüssigkeit in Brand, wobei der Arbeiter Arthur Wärfel von Wettenwil lebensgefährlich verbrannt wurde und eine Feuerbrunst ausbrach, die jedoch bewältigt werden konnte.

In der Königsbergerstraße in Berlin hat der 23 Jahre alte Tischler J. Wülfke seine zwanzig Jahre alte Braut Agnes Priese mit einem Taschenmesser erstochen, weil sie die Verlobung gelöst hatte.

Auf dem Bahnhof Barmen-Bitteringshausen fuhr ein Güterzug auf einen Personenzug. Zwölf Passagiere wurden verletzt, davon drei schwer, und drei Personenzüge völlig zermalmt.

In dem Augenblicke als im Unterhaus der Minister des Innern eine Erklärung über die Suffragetten abgab, plähten am letzten Donnerstag nachmittag in der Westminsterabtei in London zwei Bomben, wobei der antike bei den Krönungsfeierlichkeiten benützte Thron, der sogenannte Schemel beschädigt wurde.

Bei der Verdringung einer alten Panzerfregatte in Jsmib (Konstantinopel) ereignete sich eine Dynamitexplosion, durch die ein Taucher und zwei Arbeiter verletzt wurden.

Kanton Freiburg

Das Fronleichnamfest in Freiburg wurde am letzten Donnerstage mit selten gefeierter Feierlichkeit begangen. Gleich und wohl glänzte der Mond durch den dünnen Wolkenschleier als um 4 Uhr morgens der traditionelle Kanonendonner den Herzogstag ankündete.

Schon bei Zeiten begegnete man in den Straßen den Kirchgängern. Kinder, in blendendes Weiß gekleidet und mit Ringelknoten um das freudensprahlende Köpfchen, trippelten häufig den Sammelplätzen zu, eine Stunde früher als nötig gewesen, um ja an diesem größten Freudenfeste der Kindermwelt nicht zu spät zu kommen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Die herrliche Prozession konnte sich bei der wohlthuenden Sommerwärme im Strahlenglanz des festlich glühenden Sonnenheims mit ihrer ganzen Farbenpracht entfalten. Es wäre ein gewagtes Unterfangen, wenn eine Feder oder ein Malerpinsel sich vornehmen wollte, die Gestaltung der feierlichen Herrlichkeit zu beschreiben oder zu malen.

Zahlreiches Freiburgererwähltes Fremder, wie man sie jetzt Zahl gesehen an diesem Tage, bildeten und auf allen Plätzen, welche berührte, gleichsam die Ehrenwahrung war würdig und ernst, wie in jeder Gegend.

Die Prozession war um 11 Uhr jebermann sülzte sich wiederum im inneren des Herzens erbaute polsterter Feiler, die zugleich et und eine Huldigung ist an den Glatament.

„Guten guten Tag“ hat der „Murtensdieler“ im Kauf gehabt. Schon längst kam er Wege, um mit irgend einer groß das religiöse Empfinden seiner köblicher zu verlegen.

„Wie er sah, daß die jüngsten unserer Republik in weiten Freiheit besprochen wurden, wollte er unter die Disputanten mischen gegen uns stellt, ist das Natü begehrt er aber die Klobigkeit, in seinen dummen Spott auszulassen gläubigen Katholiken die höchste über darstellt, den Papst. Wie Freiheit als eine Beilegung die Volkstelles zurück. Murtensdieler Wäge in einer Sozialistenpunkte haben, wo das entsprechende Gel haben ist.“

Der Wille zur bösen Tat mit einem Anfall von Uebermut er als er sah, daß die radikale Mittelsten Staatsratswahl allgemein wurde. Es fehlte nur das Ad.

„Murtensdieler“ offenbar gefun nachgeahmt haben. Nach seinen bel ein „guter Tag“ für ihn.

der schon lange von vielen S gewünscht wurde, soll nun diesen geführt werden und zwar schon un tag, den 14., beginnen. Diese lerung verbanen wir einer Pr der wir, im wahlverbanenen Oberlandes wie auch der Touri klügler der Hauptstadt und des U erhofften Erfolg wünschen.

Die Fahrten erfolgen auf der burg, Bürglen, St. Ursen, Brünis Schwarzsee.

Sie finden vor der Hand je Dienstage, Donnerstag und Samst hat in jeder Richtung.

Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20 nachmittags; in Bü St. Ursen 1.45; in Reithallen 2.20; in Bißwangen 2.20; in C 2.20; in Schwarze 2.20; in St. Ursen 6.20; Bürglen 6.25; P 6.40. Die Fahrtbauer in jeder Richtung 1 Stunde und folge Bürglen 0 Fr. 40; St. Ursen 1.00; Brünisried 2.00; Pfaffen 4.75; Freiburg-Schwarzsee 6.40. Die Fahrpreise sind folgende: 1. Abfahrt in Freiburg (11 Uhr 20

halten die Schriften, Bücher und ... an den russischen Nachrichten

Anfälle und Vergehen

wurde bei Wahlen die stark ... demütlich Ende Mai ge-

ausführliche Fabrik Siegfried in ... die Flüssigkeit in Brand, wobei

Wagnerstraße in Berlin hat ... die alte Fischer J. Blücher seine

Wahnhof Barmen-Bitterlingshausen ... auf einen Personenzug. Wüst

Augenblinde als im Unterhaus ... eine Erklärung über die

Ein neuen guten Tag ... hat der „Murtenspiegel“ im Laufe

Wie er sah, daß die längsten ... in unserer Republik in weiten

Wiederholung einer alten ... (Konstantinopel) ereignete sich

Stadion Freiburg

Landtagswahl in Freiburg ... letzten Donnerstages mit selten

Der Wille zur bösen Tat mag ... in einem Anfall von Liebesmüt

Wie kam zum Glück für ihn die ... „Neue Zürcher Ztg.“ mit einem

Ein Automobilien ... Freiburg-Schwarzer,

der schon lange von vielen Seiten ... herbeigeholt wurde, soll nun

Die Fahrzeit ist folgende: ... 1. Abfahrt in Freiburg (Hauptpost)

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Es ist zu hoffen, daß durch diese ... das schöne und äußerst interessante

Tafelr. Donnerstags Völlerschüsse ... am Sonntag abend Tafelr. und

Den Reigen der Reden eröffnete ... Herr Hypothekarbeamte Passer, welcher

Es sprach noch die H. J. J. Poffet ... namens der Gemeinde Tafelr. Hochw.

Herr alt Lehrer Reu-Großrat ... wundert sich nicht, daß es

Der schon lange von vielen Seiten ... herbeigeholt wurde, soll nun

Die Fahrzeit ist folgende: ... 1. Abfahrt in Freiburg (Hauptpost)

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Es ist zu hoffen, daß durch diese ... das schöne und äußerst interessante

Tafelr. Donnerstags Völlerschüsse ... am Sonntag abend Tafelr. und

Den Reigen der Reden eröffnete ... Herr Hypothekarbeamte Passer, welcher

Es sprach noch die H. J. J. Poffet ... namens der Gemeinde Tafelr. Hochw.

Herr alt Lehrer Reu-Großrat ... wundert sich nicht, daß es

Der schon lange von vielen Seiten ... herbeigeholt wurde, soll nun

Die Fahrzeit ist folgende: ... 1. Abfahrt in Freiburg (Hauptpost)

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Die Fahrpreise sind folgende: ... Freiburg-Wärgen 0 Fr. 40; St. Ulrich

Aus der Bundesversammlung

Der Nationalrat beschloß auf ... Präsidenten von Planta eine

Für eine Bahn von Frutigen nach ... Boden und der Lent lagen zwei

Das Fabrikgesetz ist nunmehr ... durchberaten. Es war heute

Staatsrechnung pro 1913. Das ... einleitende Referat hält

In Weiterberatung der Staatsrechnung ... beileuchtet Müller, Bern (Soz.),

Bundesrat Motta: Das Defizit im ... 1913 ist ein ungewöhnlich

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Die Rechnung wird kaum günstiger ... ausfallen, als die letzte.

Speziellen Fällen der Fonds ... bedienen. Wir werden

Bei der Detailberatung werden ... noch die Einnahmen

Montag, den 15. Juni: Nationalratsproport.

Neueste Nachrichten

Sturz der neuen Regierung in Frankreich?

Diesmal haben wir Recht behalten. ... Wir zögerten in unserer

Die Unstabilität boten ihm ihre ... Hilfe unter der Bedingung,

Die Regierung erklärte sich für ... die 3 Jahresdienstzeit

Die Minister verließen den ... Ratssaal. Die Sitzung

Die Abdankung des Kabinetts Ribot ... ist erfolgt. Der Präsident

Die Borse geschlossen. Die ... Regierung von Athen

Murten, 13. d. (Eig. Drahtbericht). ... Letzte Nacht

Der Brand wurde von Murten ... gegen halb 12 Uhr

Aus Solidarität mit den ... Genossen in der Heimat

An die berecht. Abonnenten

richten wir die Bitte, den ... Abonnementbetrag

Verantwortliche Redaktion: Josef ... Bauchard.

Die Universität Freiburg erfüllt ... hiermit die schmerzliche

Herr François Philippson, ... Kantonsrichter

Ordnlicher Professor der ... Rechte an der Universität

in der Nacht des 12. Juni 1914 ... in Freiburg ver-

Namens der Universität: ... Der Rektor: Girard.

Herr Peter Menhaus, ... von Aegeren bei Brünisried,

wahlberechtigt mit den ... h. Sterbefallamenten,

Die trauernden Hinterlassenen. ... Die Beerdigung

Die trauernden Hinterlassenen. ... Die Beerdigung

Die trauernden Hinterlassenen. ... Die Beerdigung

Die trauernden Hinterlassenen. ... Die Beerdigung

